



# Sammlung Theaterzettel

## Die verkaufte Braut

**Lederer, Felix**

**1918-11-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Freitag, 15. November 1918 14. Vorstellung im Abonnement B 69

## Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbed  
Musik von Friedrich Smetana  
In Szene gesetzt von Eugen Gebrath  
Musikalische Leitung: Felix Lederer

### Personen:

Kruschina, ein Bauer	Hugo Boissin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Tochter	Else Tuschka
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Betty Kofler
Benzel, beider Sohn	Paul Rubin
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kezal, Heiratsvermittler	Karl Wang
Springer, Direktor einer wandernden Seiltänzertruppe	Fritz von der Heydt
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Irene Eden
Ruff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorflump	Karl Böller
Ein Ortschaftspolizist	Anton Schrammel

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter.

Einstudierung der Tänze: Annie Häns

- Im 1. Akt: Böhmisches Polka, ausgeführt von Annie Häns, Anna Heuer und dem Tanz-Personal.  
Im 2. Akt: Fariante, ausgeführt von Annie Häns, Rosa Möring, Liesel Gerlach, Anna Heuer und Liesel Schmidt  
Im 3. Akt: Produktionen der Seiltänzer, ausgeführt von Fritz von der Heydt, Irene Eden, Annie Häns, Liesel Gerlach, Marg. Heiß, Kleine Hedwig und Ingeborg

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Legebücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Theater-Spiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende 9 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

### Mittel Preise:

Barterre-Logen 1. Reihe	Mt. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mt. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperrijige 1. Parlett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parlett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parlett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Barterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr und nachmittags 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kromer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenvorbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorbestellungen für Stehplätze, Barterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

### Im Hoftheater:

Samstag, 16. November., D 13, kleine Preise: Emilia Galotti Anfang 7 Uhr

Sonntag, 17. November., Außer Abonnement, hohe Preise:  
Die Meistersinger von Nürnberg Anfang 5 Uhr

### Im Neuen Theater:

Sonntag, 17. November.: Uraufführung: Sprühtenfelchen Anfang 7 Uhr